

KAPITEL V DIE SCHLUSSFOLGERUNG

A. Die Schlussfolgerung

Basierend auf dem Ergebnis der Untersuchung werden die folgenden Schlussfolgerung gezogen: Es gibt sieben Arten von Fehlern, die von den Schülern beim Schreiben eines Aufsatzes im Tagebuch gemacht werden, sind Fehler, bezüglich 1) der Morphologie (16 Fehler, 12,60%), 2) der Syntax (18 Fehler, 14,17%), 3) der Orthographie (25 Fehler, 19,68%), 4) der Morphologie und der Syntax (16 Fehler, 12,60%), 5) der Morphologie und der Orthographie (15 Fehler, 11,81%), 6) der Syntax und der Orthographie (16 Fehler, 12,60%), 7) der Morphologie, der Syntax und der Orthographie (21 Fehler, 16,54%).

Ausgehend von der Fehleranalyse, der Aufsätze im Tagebuch werden am meisten Fehler bezüglich der Orthographie (25 Fehler, 19,68%). Die Schüler verstehen fragmentarische Sätze, Anakoluth (Satzabbruch), Rechtschreibfehler, die Setzung der Satzzeichen (Interpunktion), normierte Schreibkonventionen für Wörter nicht.

Und die Schüler wissen auch nicht, dass Nomen mit gro en Buchstaben und Adjektive mit oder ohne Umlaut im Wort gebildet werden. Sie verstehen die Stellung des Satzes nicht, deshalb wird der Satz oft falsch gebildet. Sie setzen das Verb, die Konjunktion oder die Zeitangabe an die falsche Stelle. Außerdem verstehen sie Präpositionen im Akkusativ/Dativ/Akkusativ und Dativ, bestimmte/unbestimmte Artikel und Schreibweise einiger Wörter nicht.